

Region



Ab 21.30 Uhr wurde der 1. August in Gossau mit Feuerwerk gefeiert. In einem abgesteckten Bereich durfte auch mitgebrachtes Feuerwerk abgefeuert werden.

Juso verurteilt Auftritt von SVP-Präsident

Region Mit scharfen Worten schossen gestern die Juso Kanton Zürich und die Juso Zürcher Oberland gegen den Besuch von Marcel Dettling an der Bundesfeier in Uster. Ruhiger und gleichzeitig lauter ging es in Gossau zu und her.

Erik Hasselberg, Seraina Boner und Lea Chiapolini

Zum 733. Geburtstag der Schweiz durfte gestern die Ustermer Bevölkerung in der Landihalle hohen Besuch begrüssen: SVP-Präsident Marcel Dettling hielt eine Rede. Was den einen freut, ist des anderen Leid. So äusseren sich die Juso Kanton Zürich und die Juso Zürcher Oberland

in einem Schreiben zu diesem Entscheid der Stadt.

Die Jungsozialisten würden die Rednerwahl verurteilen. Sie bezeichnen Marcel Dettling in ihrer Mitteilung als Klimaleugner. «Als moderne Stadt darf Uster Wissenschaftsfeinden keine Plattform bieten», meint Silas Muggli, Co-Präsident der Juso Kanton Zürich. «Als Zürcher Oberländer enttäuscht es mich

enorm.» Tomaten regnete es am Donnerstagmorgen in Uster aber trotzdem nicht. Silas Muggli bestätigte auf Anfrage, dass sie keine Aktionen geplant hätten und gar nicht vor Ort gewesen seien.

Der Ustermer Gemeinderat Silvio Foiera (EDU), der den Anlass in der Landihalle moderierte, wusste nichts vom Schreiben der Juso. Er sei aber erfreut darüber, dass alles glimpflich abließ.

«Es ist schön, dass es friedlich blieb», meint Foiera.

Begehrter Redner in Gossau

Er ist einer der begehrten Festredner zum Bundesfeiertag in diesem Jahr: Harry Brandenberger, SP-Kantonsrat und Präsident von Pro Natura Zürich. Nach seiner Festansprache am Morgen in Greifensee stattete er am Abend auch Gossau einen Besuch

für eine Rede ab. Dort wurde aber auch vorher schon fleissig gefeiert, nachdem die Alphorngruppe Grüningen den Anlass eröffnete, spielte auch der Musikverein Gossau ein Konzert. Gemeindepräsident Jörg Kündig begrüsst das Publikum nach dem Abendessen schliesslich auch noch offiziell, bevor Brandenberger in der Altrüti – wie immer am 1. August passend mit

weissen und roten Stoffbändern geschmückt – ans Mikrofon trat.

Die Gemeinde Gossau ist eine der wenigen der Region, bei der auf dem Festprogramm neben dem 1.-August-Feuerwerk explizit auch ein grosses Feuerwerk auf dem Programm steht. Dieses genossen die zahlreichen Besucherinnen und Besucher zum Abschluss des Festabends mit glänzenden Augen.



Die Feuerwehr war in Gossau vor Ort und griff sofort ein, wenn ein Feuerwerk zu viele Funken schlug.



Die Bundesfeier in der Altrüti in Gossau war sowohl im Saal als auch danach draussen gut besucht. Fotos: Seraina Boner